

Liebe Mitglieder der Gesellschaft für Jenaplan-Pädagogik in Deutschland e.V.

Noch schnell ein paar Worte vor der Sommerpause.

Seit März 2011 gibt es eine intensive Diskussion um unsere Zeitschrift „Kinderleben“. Diese ist wertvoll und wichtig für die weitere Entwicklung der Zeitschrift, aber auch generell unserer Gesellschaft.

Die vom Vorstand initiierte Mitgliederbefragung hat ergeben, dass eine Vielzahl von Mitgliedern sich eine zukunftsfähige Gesellschaft für Jenaplan-Pädagogik in Deutschland e.V. wünscht.

Dazu gehören eine größere Präsenz im Schulbereich und, wenn irgend möglich auch der Erhalt der Zeitschrift.

Auf der Vorstandssitzung am 19. Juni 2011 wurden viele Fragen zu diesem Themenkomplex intensiv besprochen. Allerdings war, wie so oft, die Zeit sehr begrenzt, und daher nicht ausreichend, um alles zu besprechen.

Es wurde auch angesichts der zur Verfügung stehenden Finanzmittel sehr schnell klar, dass die gesamte Problematik auf breiterer Basis diskutiert werden muss. Für die anstehenden Aufgaben benötigen wir viele Mitstreiter.

Konkret soll deshalb am 4. und 5. November an der Evangelischen Grundschule Erfurt eine Tagung zum Thema: „Zukunftswerkstatt Jenaplangesellschaft 2022“ stattfinden.

Bitte merken Sie sich diesen Termin schon jetzt vor. Wir sind auf ihre Teilnahme angewiesen und auf ihre Ideen sehr gespannt.

Die Tagung in Erfurt wird derzeit vorbereitet. Aktuelle Informationen sind auf unserer Internetplattform www.jenaplan-paedagogik.de zu finden.

Für das neue Heft Kinderleben sind folgende Themen geplant und in Bearbeitung:

- Inklusion in deutschen Schulen- Wie kann sie erfolgreich umgesetzt werden
- Inklusion an niederländischen Jenaplanschulen
- Fragen zur Leistung in der Mittel- und Obergruppe
- Entwicklungspsychologische und neurobiologische Aspekte des Lernens und deren Konsequenzen für die Arbeit an der Jenaplanschule
- Fragen zur Leistungsbereitschaft
- Wie befördert man Partnerschaften und Patenschaften in Stammgruppen?
- Kurs und Kern in der Jenaplanschule

Soweit die wichtigsten Dinge von der Seite des Vorstands.

Nun wünschen wir allen erst einmal einen schönen Sommer mit Erholung und vielen tollen Erlebnissen.

Wenn Sie Ideen oder Anregungen haben, schreiben Sie uns diese bitte.

Alles Gute wünschen

Bärbel und Jens Bitterlich
im Namen des Vorstands der
Gesellschaft für Jenaplan-Pädagogik in Deutschland e. V.